

	<p>Objekt: Bronzemünze aus Amaseia (Pontos) für Caracalla</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1998-80</p>
--	---

Beschreibung

Die bronzenen, sogenannten pseudo-autonomen Stadtprägungen aus Pontos, einer antiken Landschaft und hellenistischen Monarchie an der südlichen Schwarzmeerküste, wurden ca. 120-63 v. Chr. vom pontischen König Mithridates VI. und später von den römischen Kaisern kontrolliert.

Vorderseite: Gepanzerte und drapierte Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach rechts.
Rückseite: Zweistufiger Altar, rechts ein Baum. CH = Jahr 208 = 206 n. Chr.

Diese Münze stammt aus der Sammlung Oberhummer, die 1896 im Rahmen einer geografischen Expedition nach Kleinasien von dem Münchner Geschäftsmann und Forschungsreisenden Roman Oberhummer zusammengetragen worden war.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	206 n. Chr.
	wer	
	wo	Amasya
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Caracalla (188-217)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Römische Provinzen

Literatur

- Riggauer, H. in: T. Oberhummer, H. Zimmerer, (1899): Durch Syrien und Kleinasien. Reiseschilderungen und Studien.. Berlin, S. 217, Nr. 11
- SNG v. Aulock (1957): Sylloge nummorum Graecorum Deutschland; Sammlung v. Aulock. Pontus, Paphlagonien, Bithynien 1-1049.. Berlin, Heft 1, Nr. 1-332, Nr. 33-34 (Vorderseite ohne CEB)
- Waddington, William Henry (1925): Recueil général des monnaies grecques d'Asie mineure. Commence par feu W[illiam] H[enry] Waddington, continué et compl. par E[rnest] Babelon et Th[éodore] Reinach. Paris, Abb. VI, 1, S. 46, Nr. 79